

Dr. Christin Lübke und Glody-Ann Azeldo

TU Dresden, Fachbereich Kunstpädagogik

# **WISSENSCHAFTLICHE PRÄSENTATIONEN**

EIN GUIDE

# GLIEDERUNG

---

- 01** Form
- 02** Inhalt
- 03** Wissenschaftliche Standards

**DIE FORM**

# WENIGER IST MEHR

---

- klares, reduziertes, schlichtes Design
- Fokus auf das Wesentliche
- konsistentes und einheitliches Layout für alle Folien
- ansprechende / ästhetische Form mit stimmigem Zusammenspiel von Gestaltung, Schriftart, Farbschema, Ausrichtung und Formatierung
- sinnliche, anschauliche und theoriegeleitete Folien

Vermeide dekorative Elemente, unruhige Hintergründe oder ablenkende Muster! Dies erweist sich als besonders hinderlich im Zusammenhang mit der Rezeption und Analyse künstlerischer Arbeiten.

# FARBSCHEMATA

---

- kleine Farbauswahl [max. 2 bis 3 Hauptfarben]
- stimmige Farbkomposition, passend zum Thema
- gut kontrastierende Farben zur Förderung der Lesbarkeit

## *Für die Kunstbetrachtung*

- neutrale Farben, wie [off-]weiß, grau, braun, schwarz als Hintergrund
- starke Farbigkeiten können vom Werk ablenken

Vermeide den Einsatz zu vieler unterschiedlicher, greller, leuchtender Farben!

# SCHRIFTART

---

- klare, gut lesbare Schriftart [Sans Serif Font]  
z.B. Arial, Calibri, Open Sans, Montserrat, Futura, Avenir, Verdana, o.ä.
- Einsatz von max. 2 bis 3 verschiedenen Schriftarten
- unterschiedliche Schriftarten für jeweilige Gruppierungen möglich  
z.B. Überschriften in TT Firs Neue / Haupttext in Futura
- unterschiedliche Schriftformate für jeweilige Gruppierungen möglich  
z.B. Überschriften fett / Unterüberschriften kursiv / Haupttext normal

Vermeide schlecht leserliche, verschnörkelte, außergewöhnliche Schriftarten!

# SCHRIFTGRÖSSE

---

- aus der Entfernung gut lesbar [mind. 20pt.]
- einheitliche Schriftgrößen innerhalb einer Gruppierungsart
- unterschiedliche Schriftgrößen für jeweilige Gruppierungen möglich  
z.B. Überschriften in 36 pt. / Haupttext in 24 pt.

Vermeide zu kleine Schriftarten, die aus der Ferne schwer lesbar sind!

# AUSRICHTUNG

---

- einheitliche Ausrichtung des Textes [linksbündig, zentriert, im Blocksatz]
- bei Blocksatz Silbentrennung nutzen, um zu große Textlücken zu vermeiden
- gleichmäßige Abstände zwischen Elementen
- stimmige Ausrichtung von Text und Bild zueinander
- Nutzung von Rastern oder Hilfslinien zur einheitlichen Ausrichtung

Vermeide unregelmäßige oder wechselnde Ausrichtungen!

# WEISSRAUM

---

- ausreichend Raum zwischen Elementen
- ausgewogenes Verhältnis von Text, Bildern und Leerraum
- Nutzung des Weißraums um Inhalte visuell zu trennen und die Aufmerksamkeit auf zentrale Elemente zu lenken

Vermeide überfüllte Folien und führe umfangreiche Inhalte stattdessen auf folgenden Folien fort!

# BILDER UND VISUELLE ELEMENTE

---

- Nutzung relevanter und aussagekräftiger Bilder / Elemente
- jedes Bild / Element sollte einen Zweck erfüllen
- Nutzung von Symbolen und Icons, um Informationen effizient zu vermitteln
- hohe Bildauflösung
- Integrieren von aussagekräftigen Bild- bzw. Werkangaben unter den Reproduktionen

## *Für die Kunstbetrachtung*

- ein oder wenige Werke pro Folie, um detaillierte und großflächige Betrachtung zu ermöglichen
- Werke / Bilder die nebeneinander gezeigt werden, sollten inhaltlich miteinander verknüpft sein  
z.B. um Vergleiche zu schaffen, Gesamtwerk und Ausschnitt zu zeigen, o.ä.

Vermeide den Einsatz von Clipart oder nichtssagenden Grafiken! Verwende nicht zu viele Bilder / Elemente auf einer Folie!

# ANIMATIONEN UND ÜBERGÄNGE

---

- subtile Übergänge
- konsistente und sparsame Nutzung von Animationen
- gezielte Animationen zur Hervorhebung wesentlicher Aspekte

Vermeide auffällige oder komplexe Animationen, die vom Inhalt ablenken!

# **DER INHALT**

# TITELFOLIE

---

- Titel, ggf. Untertitel
- Namen der Präsentierenden
- Datum

## *Optional*

- themenbezogene Visualisierung
- institutionelle Zugehörigkeit [Universität, Fakultät, Institut, Fachbereich]
- Art und Name der Veranstaltung [Seminar, Übung, Vorlesung]
- dozierende Personen
- Kontaktinformationen

Es ist auch möglich mit einem problematisierenden Einstieg zu beginnen und die Titelfolie im Anschluss daran zu zeigen, z.B. Zitat, Fragestellung, Bild- / Video-Input, o.ä.

MANU MUSTERPERSON

14. NOV. 2023



Abb.1: Marina Abramović und Ulay,  
"Relation in Time", 1977, Video, Schwarz-  
Weiß, stumm, 11:40 Minuten, Bologna

**DIE DIMENSION DER ZEIT IN 'RELATION IN TIME'**

EINE ANALYSE DER ZEITLICHKEIT UND VERBUNDENHEIT IN DER PERFORMANCEKUNST  
VON MARINA ABRAMOVIĆ UND ULAY

# GLIEDERUNG

---

- klare und übersichtliche Strukturierung der Haupt- und Unterthemen
- logische Abfolge [z.B. chronologisch, thematisch, problemorientiert oder argumentativ]
- Zielorientierung: klare und präzise Formulierung der Ziele [Was möchte ich mit dem Vortrag erreichen?]

## *Die Gliederung sollte beinhalten:*

- einführende Themen und Unterthemen
- Hauptthemen und Unterthemen mit Bezügen zur Theorie
- Schlussfolgerung / Fazit / Implikationen / Anregungen
- Diskussionsfragen
- Abbildungsverzeichnis
- Literaturverzeichnis

# INHALTLICHE AUSEINANDERSETZUNG

---

- Ausrichtung der Inhalte auf die Ziele
- Vermittlung von fokalisiertem, konzentriertem Wissen statt Überblickswissen [Setze Themenschwerpunkte, welche du mit sachlicher Genauigkeit und Tiefgründigkeit darlegst, anstatt oberflächlich einen gesamten Themenkomplex abzuarbeiten!]
- thematisieren wesentlicher Probleme und Aspekte, die in Kunstwerken visualisiert sind [Es geht nicht darum Theorien zu bebildern, sondern umgedreht darum, von Bildern, Räumen, Handlungen usw. auszugehen und theoretische Anknüpfungspunkte zu entdecken.]
- anregende und sinnstiftende Vernetzung von theoretischen und künstlerischen Zugängen
- problemorientierte, kluge und aktivierende Darlegung der Sachverhalte [inhaltlich / sprachlich / visuell]

**WISSENSCHAFTLICHE STANDARDS**

# BILDUNTERSCHRIFTEN UND WERKANGABEN

---

## *Bildunterschrift*

- Abb. X: Titel, wenn vorhanden: Ort, Fotograf:in, weitere wesentliche Kontextinformationen

## *Werkangaben*

- Abb. X: **Künstler:in[nen]**, **Titel** [kursiv, in Anführungsstrichen], **Entstehungsjahr**, **Medium** und **Materialien**, **Maße**, ggf. **Dauer**, **Standort** und / oder **Sammlung**
- je nach Art des Werkes können weitere Informationen hinzukommen
- unbekannte Angaben werden weggelassen



Abb. 2: Adriana Varejão in ihrem Atelier, Interview der Galerie Gagosian, Rio de Janeiro, Foto von Vicente de Mello



Abb. 3: Cindy Sherman, "Untitled #648",  
2023, Gelatinesilberdruck, 101,6 x 79 cm

# ABBILDUNGSVERZEICHNIS

---

- geordnet nach Reihenfolge der Abbildungen
- Abb. X: Bild- / Werkangaben [online] Verlinkung zur Quelle [abgerufen am XX.XX.XXXX]

## Beispiele

- Abb. 1: Marina Abramović und Ulay, *"Relation in Time"*, 1977, Video, Schwarz-Weiß, stumm, 11:40 Minuten, Bologna [online]  
<https://www.moma.org/d/assets/W1siZiIsIjIwMTgvMTAvMzEvNHNmeWc4dWo2Ml80MjU5NC5qcGciXSxbInAiLCJib252ZXJ0IiwilXFlYVWxpdiHkgOTAgLXJlc2l6ZSAyMDAweDIwMDBcdTAwM2UiXV0/42594.jpg?sha=536f60d647acb97c> [abgerufen am 14.11.2023]
- Abb. 2: Adriana Varejão in ihrem Atelier, Interview der Galerie Gagosian, Rio de Janeiro, Foto von Vicente de Mello [online] <https://static01.nyt.com/images/2016/07/14/arts/14VAREJOJP/14VAREJOJP-superJumbo.jpg?quality=75&auto=webp> [abgerufen am 14.11.2023]
- Abb. 3: Cindy Sherman, *"Untitled #648"*, 2023, Gelatinesilberdruck, 101,6 x 79 cm [online]  
[https://files.ocula.com/anzax/11/113d2133-7da1-4b77-bd20-c1f0a6093cab\\_1012\\_1300.jpg](https://files.ocula.com/anzax/11/113d2133-7da1-4b77-bd20-c1f0a6093cab_1012_1300.jpg) [abgerufen am 14.11.2023]

# LITERATURVERZEICHNIS

---

- Harvard-Zitierweise
- alphabetische Ordnung
- allgemein gilt: **Autor (Jahr): *Buchtitel*, ggf. Herausgeber (Hrsg.), ggf. Band, ggf. Auflage, Ort: Verlag.**
- je nach Art der Quelle variiert die Quellenangabe [ ausführliche Anleitung ]

## Beispiele

- Balzer, Jens (2022): Ethik der Appropriation, Deutscher Kulturrat, [online] <https://www.kulturrat.de/themen/texte-zur-kulturpolitik/ethik-der-appropriation/?print=pdf> [abgerufen am 23.07.2023].
- Castro Varela, María Do Mar/Nikita Dhawan (2015): *Postkoloniale Theorie: Eine kritische Einführung*, transcript Verlag eBooks, 2. Aufl., [online] doi:10.14361/9783839411483 [abgerufen am 27.06.2023].
- Rauterberg, Hanno (2018): *Wie frei ist die Kunst?: Der neue Kulturkampf und die Krise des Liberalismus*, Berlin, Deutschland: Suhrkamp.